



Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



09. Jahrgang

Freitag, den 21. Juni 2024

Nr. 06/2024



Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 19. Juli 2024; Anzeigenschluss ist der 09. Juli 2024




Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung, Haupteingang geschlossen - bitte nur den Hintereingang nutzen!)

Di 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 (nicht mehr durchgehend geöffnet!)

Mi geschlossen

Do 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 (nicht mehr durchgehend geöffnet!)

Fr 07:30 Uhr - 12:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung, Haupteingang geschlossen - bitte nur den Hintereingang nutzen!)

allgemeine Verwaltung/ Standesamt
 Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Aus dem Inhalt

Öffentliche MitteilungenSeite 3

Neues aus den Kindergärten und der Schule Seite 4

Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen Seite 8

Kirchliche Nachrichten Seite 15

Veranstaltungen Seite 17

Aktuelles aus dem Umkreis Seite 18

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01 577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Haben Sie einen redaktionellen Beitrag für das Baruther Amtsblatt/Stadtblatt?

Einfach per Mail senden an:
stadtblatt@stadt-baruth-mark.de



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
 Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
 Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
 folgenden Mangel festgestellt:

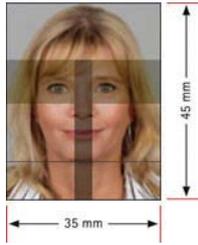
- Fahrbahnschaden
- Gehwegschaden
- Hydranten schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerung
- Straßenbeleuchtung defekt

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:
 Name/Vorname:
 Anschrift:
 Telefon:

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.

NEUES AUS DEM BÜRGERBÜRO (Pass- und Meldewesen) Biometrische Digital- und Druck-Passfotos ab 18.06.2024 im Bürgerbüro erhältlich

Im Rahmen einer zunächst 6-wöchigen Testphase, wird ab dem 18.06.2024 ein digitales biometrisches Passfoto für den Personalausweis und/oder Reisepass im Bürgerbüro für einen Selbstkostenpreis von 5,00 € angeboten. Das Foto wird lediglich für eine kurze Dauer zum Abruf durch die Sachbearbeitung bereitgehalten und anschließend gelöscht.



Wird beispielsweise für den Fahrerlaubnisantrag ein zusätzlicher Ausdruck von 4 Passbildern plus Digitalbild gewünscht, können diese zum Selbstkostenpreis von 7,00 € erworben werden. Die Stadt Baruth/Mark reagiert somit schon jetzt auf die aktuelle Verordnung des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat und ist auf die Umstellung zu digitalen Passfotos vorbereitet. Aktuell kann man noch biometrische Passbilder in Drogerien oder Fotoboxen erstellen lassen. Ab dem 1. Mai 2025 sind nur noch digitale Passbilder bei der Beantragung von Personaldokumenten zugelassen. Lichtbilder sollen entweder in der Behörde oder bei Fotografen erstellt werden. Künftig sollen Verbrauchende im Fotostudio einen QR-Code erhalten, mit dem die Behörde das digitale biometrische Passbild herunterladen kann. So besteht die Möglichkeit, die Bilder sofort für die Erstellung des Ausweisdokuments zu nutzen.

Ausgedruckte Lichtbilder dürfen ab 1. Mai 2025 nicht mehr angenommen werden. So soll vermieden werden, dass mitgebrachte Lichtbilder nicht den biometrischen Vorgaben entsprechen. Als weitere Verbesserung werden laut Bundesministerium Ende 2024 rechtliche Grundlagen für den Direktversand von beantragten Ausweisdokumenten geschaffen. Somit kann beispielsweise der Personalausweis direkt an die Meldeanschrift der Person verschickt werden. Der Service ist jedoch gebührenpflichtig. Mit der Aushändigung des PIN-Briefs bei der Beantragung und dem Versand von Dokumenten sei im Frühjahr 2025 zu rechnen. Sollte sich die 6-wöchige Testphase aus technischen Gründen etwas nach hinten verschieben, informieren Sie sich bitte zuvor entweder auf unserer Homepage (stadt-baruth-mark.de) oder rufen Sie uns unter der 033704 972-10 an.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgerbüro

Danksagung an alle Wahlhelfer/innen im Rahmen der Wahl des 10. Europäischen Parlaments sowie der Wahlen zum Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming, der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark sowie der kommunalen Ortsbeiräte

Hiermit möchte ich mich bei allen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen für die Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Wahl des 10. Europäischen Parlaments sowie der Wahlen zum Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming, der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark sowie der Ortsbeiräte am 09.06.2024 **ausdrücklich bedanken**.

Nur durch Ihr großes Engagement war und ist es möglich, solche herausfordernden Wahlen zu bewältigen und unter anderem damit dazu beizutragen, dass die Demokratie lebendig gehalten wird, die so wichtig für Deutschland und die Kommunalpolitik ist. **Ihre Motivation, Ihre Professionalität sowie Ihr Sachverstand waren wieder einmal der Garant für den reibungslosen Ablauf der Wahlen, insbesondere vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Stimmauszählungsvarianten und der erforderlichen Einbeziehung der gemeindlichen Briefwahlen in das Urnenwahlergebnis.**

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Bereitschaft, Ihr Ehrenamt ausgeübt und sich hierbei aktiv eingebracht zu haben. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist ein Grundstein unserer Zivilgesellschaft. Ich bin überzeugt, dass mit Ihrer Hilfe auch künftige Wahlen erfolgreich und problemlos gemeistert werden und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

gez. Linke
Wahlleiter und Wahlbehörde

Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 21.06.	Frau Anja Löffler Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Bernd Kleindienst Merzdorf	zum 75. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Udo Tauer Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 03.07.	Frau Hannelore Ehrlich Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 03.07.	Frau Sigrun Jähntsch Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Dieter Schott Radeland	zum 70. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Manfred Wartenberg Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 09.07.	Frau Monika Busche Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 15.07.	Frau Karin Schwertner Klasdorf	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Ralph Brüggow Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Herbert Baustmann Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 17.07.	Frau Doris Nier Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Gerd Ruden Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Arno Franke Papltitz	zum 70. Geburtstag

Ehejubiläen

Ich glaube, die Ehe muss man wie ein Wunder betrachten.
Mann und Weib wandeln sich allmählich
und werden einander ähnlich.

Henrik Ibsen



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteher, Marlies Patzer und Gert-Rainer Schacht, gratulieren sehr herzlich

13.07.
zum 50. Hochzeitstag
den Eheleuten
Helmut Dornbusch und Karin Dornbusch
Papltitz

19.07.
zum 50. Hochzeitstag
den Eheleuten
Bruno Jahn und Sieglinde Jahn
Papltitz

19.07.
zum 50. Hochzeitstag
den Eheleuten
Harald Liebethuth und Doris Liebethuth
Baruth/Mark



und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zum
Sommerfest, am 28. Juni 2024 um 15.00 Uhr,
in die Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht ein!



Hier haben Sie die Möglichkeit, unsere Einrichtung kennen zu lernen und das bunte Programm zu erleben.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**KITAKOLLAPS-TAG“ –
Ein Besuch der Kita „Baruth“ beim
Bildungsministerium in Potsdam**

Zum zweiten „KITAKOLLAPS-TAG“ (am 15.05.2024) hatten wir uns vorgenommen, den Bildungsminister persönlich zu besuchen. Im Vorfeld hatten viele Kinder und Eltern Postkarten mit Wünschen versehen oder etwas gemalt. All diese Postkarten wurden in einem großen Paket gesammelt – das in den letzten Wochen von den Kindern „verziert“ wurde. Sie hatten nämlich ganz viele (R-) Elefanten (= Maskottchen des Aktionstages) bunt ausgemalt. Zusätzlich hatte das „Kitateam“ ein Schreiben für den Bildungsminister Herrn Freiberg vorbereitet, das ebenfalls persönlich überreicht werden sollte. Am 15.05.24 ging es dann auf Tour nach Potsdam (einige Erzieher, Elternvertreterin und Trägervertreter) zum Bildungsministerium.



Mit Erwartungen und voller Tatendrang führte unser Weg direkt zum Gebäude des Bildungsministers. Leider erfuhren wir, dass Herr Freiberg nicht im Hause ist. Auf Nachfrage teilte man uns mit, dass wir uns an Herrn Westphal (seinen Vertreter) wenden sollten.

Mit Paket und Schreiben ging es ins Nebengebäude zu Herrn Westphal – auch dieser hatte so kurzfristig keine Möglichkeit uns zu empfangen. Eine Mitarbeiterin teilte uns mit, dass Hr. Westphal schon im Zeitverzug sei.

Der „KITAKOLLAPS-TAG“ war seit Monaten für alle bekannt – umso verwunderter waren wir, dass Herr Freiberg nicht vor Ort war und andere Mitarbeiter des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sehr überrascht und teilweise distanziert waren. Für uns war der „Spontanbesuch“ trotzdem ein Erfolgserlebnis. Wir haben mit diesem Schritt ein Zeichen gesetzt und im Ministerium mit dieser Aktion so Manchen zum Nachdenken angeregt. Lassen wir uns überraschen, welche Rückantwort wir auf unser Schreiben erhalten und ob Herr Freiberg unserer persönlichen Einladung zu einem Austausch/Besuch folgt.

Ein großes Dankeschön an Familie Tinge, die uns auch in diesem Jahr ausreichend Pläne zur Verfügung gestellt hat, um Plakate zu gestalten, die auf die aktuelle Kitasituation aufmerksam machen.

Das Erzieherteam der Kita „Baruth“ *Bilder und Beitrag: Kita Baruth*

Hurra, wir haben gewonnen...



Vor einigen Wochen hatten wir die Möglichkeit, an einer Challenge der Brandenburgischen Sportjugend teilzunehmen, um weitere Materialien für unsere Bewegungsbaustelle zu gewinnen.

Die Bewegungsbaustelle ist ein abgegrenzter Bereich „bestückt“ mit einfachen Materialien wie Kunststoffrohren, Brettern, Holzklötzen, Seilen, Decken, etc. mit denen die Kinder ihre motorische, soziale, sprachliche und kognitive Entwicklung fördern. Die Kinder können ihre eigenen Baustellen „eröffnen“, Erlebtes nachspielen und kreativ tätig werden.

Das Thema dieser Challenge war das Trainieren der Sprungkraft – so haben wir dem Osterhasen nachträglich unter die Arme gegriffen und einen Sprungparcours aufgebaut. Es wurde über Treppen gelaufen und hinuntergesprungen, in Ringe hinein und wieder rausgesprungen, über unterschiedliche Podeste gehüpft und über die Bank gehopst und das alles mit einem Osterei in der Hand. Dieses legten die Kinder dann zum Schluss in eine Box – und so konnten alle Ostereier später dem Osterhasen übergeben werden. Die Kinder hatten dabei große Freude!



Nach Dokumentation und Einreichung dieses Projektes bei der Brandenburgischen Sportjugend hieß es „Daumen drücken“. Einige Tage später dann erhielten wir die freudige Nachricht :

„ Wir haben gewonnen!“

Kurz darauf ist unser Gewinn auch bereits in der Kita angekommen – neue Kisten für die vielen Materialien unserer Bewegungsbaustelle. Alle „kleinen und großen Leute“ sind begeistert.

In diesem Rahmen auch noch einmal ein großes DANKE an den WABAU, der uns bereits vorab mit Materialien für unsere Bewegungsbaustelle unterstützt hat!

Das Erzieherteam der Kita „Bussibär“

Fotos: Kita Baruth



Einladung zum Sommerfest "Mit allen Wassern gewaschen"



Unser diesjähriges Sommerfest steht im Zeichen des Themas

"Alles rund um's Wasser"

und unsere Kinder zeigen Ihnen, warum sie mit allen Wassern gewaschen sind. Denn viele Erfahrungen und viel Gelerntes können sie berichten.

Sind Sie und Ihre Familien neugierig geworden, dann würden wir uns freuen, Sie am **13.07.2024** bei uns in der Kita begrüßen zu dürfen. **Ab 14.30 Uhr** starten wir in den feucht fröhlichen Spaß.

ES ERWARTEN SIE:

- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Entchen angeln
- Wasserspiele
- Tombola
- Ein Quiz rund ums Wasser



Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenbuffet und Grillwürsten gesorgt.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita "Entdeckerland"

Willkommen im Pippi-Kakkaland

Ein Ausflug der Kita Entdeckerland-Kinder zum Jahresthema „Wasser“

Mit diesen netten Worten wurden wir von den drei Mitarbeitern des Eigenbetriebes WABAU-Baruth, auf der Kläranlage in Klein-Ziescht begrüßt. Bereits das erste Sammelbecken faszinierte die Kinder und Markus („der schwarze Mann“) erklärte kindgerecht, was dort passiert.



Wieviel Abwasser kommt dort an, warum sind so viele Luftblasen im Schlamm, wieviel Arbeitsschritte benötigt die Reinigung des Abwassers, wie tief sind die Klärbecken und wie lange dauert es, bis das geklärte Wasser wieder in die Natur zurückgeführt werden darf. Alle diese Fragen wurden auf interessante Art und Weise beantwortet.

Eindrucksvoll konnte der Weg, sowie der Vorher-Nachher Zustand des Abwassers beobachtet werden.



Auch die festen Rückstände, die gesondert aufgefangen werden, wurden den Kindern gezeigt.



Durch die eigens für uns gebaute Kleinkläranlage, konnten wir im Labor beobachten, wie das Abwasser verschiedene Filterstationen durchläuft und gereinigt wird.



Dann ging es auf die „Karussellbrücke“, die sich um das Klärbecken dreht. Von hier aus hatten alle einen super Ausblick.

Zum Abschluss gab es für die kleinen „Wasserwerker“ noch eine Urkunde und eine Medaille für ihr neu erworbenes Wissen.



Vielen Dank an

**Herr Franz
(Papa von Milan),**

**Markus
(der schwarze Mann)**

und Herr Freiberg

für die großartige Führung und Organisation!



Fotos: Kita Entdeckerland



Unser Hort ist ein schöner Ort!

Kinder vom Hort „PfiFFikus“ im Interview

- „Ich komme gerne in den Hort, weil ich hier mit meinen Freunden spielen kann. Und weil am Freitag der Hausaufgabenraum zum Computerraum wird.“ T. 9 Jahre
- „Manchmal bin ich gerne hier, manchmal nicht. Spielzeug einteilen ist blöd. Fahrzeugfahren mit meinen Freunden ist toll. Und der Sportraum auch.“ L. 10 Jahre
- „Weil es hier Spaß macht, und es gibt hier so viele unterschiedliche Räume zum Spielen.“ L. 9 Jahre
- „Weil es hier viele Aktivitäten gibt, und weil ich hier schon vor der Schule mit meinen Freunden spielen kann.“ A. 9 Jahre
- „Weil ich hier Fußballspielen kann mit meinen Freunden und am Freitag kann ich Computer spielen.“ J. 6 Jahre
- „Weil wir hier immer zu jeder Zeit bauen können.“ B. 8 Jahre
- „Weil es hier nette Kinder gibt. Weil wir hier mit Kapla Steinen und mit Lego spielen können.“ M. 9 Jahre
- „Ich finde es schön, dass ich immer mit Kumpels spielen kann und drinnen und draußen.“ P. 8 Jahre
- „Weil er die Kinder schützt, wenn die Erwachsenen bei der Arbeit sind.“ A. 7 Jahre
- „Weil ich hier auf dem Spielplatz turnen kann.“ L. 9 Jahre
- „Was ich schön finde, dass wir viele Fahrzeuge haben und so unterschiedliche Räume. Und dass wir im Sportraum so viele unterschiedliche Geräte haben.“ F. 10 Jahre



Danke sagen der Hort PfiFFikus und die ART- Kids



Fußball spielen wir zu fast jeder Zeit immer und überall. Ob in der Turnhalle, dem Minispielfeld, im Hort im Park oder auf einer Wiese. Schön wäre es, wenn wir immer Tore dabei haben könnten. So kam uns die Idee, dass es großartig wäre, 2 Tore zu haben, die wir immer mitnehmen können und schnell auf- und abzubauen sind. Unser Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Der Ortsbeirat Baruth hörte von unserem Wunsch und hat die Anschaffungskosten von 2 Bazooka Minitoren gesponsort. Wir Kinder und Erzieher/innen möchten uns herzlich bedanken beim Ortsbeirat Baruth und freuen uns auf viele Fußballspiele.



Hort PfiFFikus und die ART- Kids der Stiftung SPI Fotos: Hort Baruth

„Unser Hort ist ein toller Ort!“ Viele Kinder fanden sofort eine Antwort, warum sie gerne im Hort sind. Wir bedanken uns bei den Kindern für dieses schöne Interview und wünschen uns allen einen schönen Sommer.

Erzieherin und Erzieher vom Hort „PfiFFikus“ Fotos: Hort Baruth



Stiftung SPI Standort Baruth/Mark

Juli 2024



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
1. 08:30 - 10:00 Familien-Frühstück 14:00 - 15:30 Musikkurs 14:00 - 15:30 Kids-Aktiv	2.	3. 18:00 - 19:00 Vätertreff	4. 15:30 - 16:30 Bewegungs- und Spielenachmittag 18:30 - 19:30 Pilates	5. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	6. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs <i>Geschichten Schreiben</i>
8. 14:00 - 15:30 Musikkurs 14:00 - 15:30 Kids-Aktiv	9. 16:00 - 17:00 Spielplatz-Treff	10. 14:00 - 15:30 Kinderkanal <i>Baruth TV</i> 14:15 - 15:30 Kreativ-AG <i>Fußball-EM Fanartikel</i>	11. 15:30 - 16:30 Bewegungs- und Spielenachmittag 18:30 - 19:30 Pilates	12. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe <i>Krabbel-Frühstück</i>	13. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs <i>Little-Music-Monkeys</i>
15. 14:00 - 15:30 Musikkurs 14:00 - 15:30 Kids-Aktiv	16. 15:00 - 16:30 Quatsch-Cafè 15:00 - 16:30 Kreativwerkstatt <i>Schiffchen und Boote</i>	17.	18. 15:30 - 16:30 Bewegungs- und Spielenachmittag 18:30 - 19:30 Pilates	19. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	20. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs <i>Geschichten Schreiben</i>
22. 12:30 - 14:30 Kreativer Feriennachmittag 14:00 - 15:30 Musikkurs	23. 8:45 - 15:53 Ferienausflug Computerspielmuseum Berlin 5 Euro pro TN	24. 24.07. 9:00 bis 25.07. 18:00 Ostsee Trip (zelten) 10 Euro pro TN	25. 13:00 - 15:00 Ferienkegeln 18:30 - 19:30 Pilates	26. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	27. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs <i>Little-Music-Monkeys</i>

Schulsozialarbeit

Kummer und Sorgen
 Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark können Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter 0151.50 76 06 46 erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und unterstützt euch.

Angebote Schulsozialarbeit
 Anmeldungen für alle Angebote der Schulsozialarbeit jeweils einen Tag vorher.
 Treffpunkt für alle Angebote: ART-Kids Räumlichkeiten in der Oberschule Baruth, außer es ist anders angegeben.

Ferien mit Patrick und Doreen für Grundschüler:innen
 Anmeldungen für Ferienangebote bitte bis zum 8. Juli 2024 an Doreen Hahn E-Mail: sas-baruth@stiftung-spi.de

Freizeittreff

Tägliche Angebote ab 12 Uhr
 Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-/Videoprojekte und Quatschrunden.

Surfschein für Kinder
 Sicher durchs Netz! Termine nach Absprache!

Eltern-Medien-Beratung
 Was macht mein Kind im Netz? Termine nach Absprache!

Familienzentrum

Anmeldungen zu den Angeboten im Familienzentrum bitte jeweils bis zum Vortag! Angebote teilweise kostenpflichtig

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Angeboten jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.6 72 06.

Freizeittreff Baruth/Mark Kontakt: Peter Lehmann treff-baruth@stiftung-spi.de	Familienzentrum Baruth/Mark Kontakt: Katrin Noack familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de	Schulsozialarbeit Baruth/Mark Kontakt: Doreen Hahn sas-baruth@stiftung-spi.de	Stiftung SPI Niederlassung Brandenburg
--	---	--	---

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Frühjahrsputz auf dem Waldfriedhof Radeland

Mitte Mai wurde in der Radeland Siedlung wieder einmal deutlich, was gemeinschaftlicher Einsatz bewirken kann, als zwölf engagierte Bürgerinnen und Bürger generationsübergreifend zu einem Arbeitseinsatz am Waldfriedhof in der Akazienallee zusammenkamen. Der Friedhof wird seit Jahrzehnten nicht mehr für Beisetzungen genutzt, aber immer noch kommen Angehörige, um der Verstorbenen zu gedenken. Die Anlage wurde in den letzten Jahren zunehmend von der Natur zurück erobert. Wege waren zugewuchert, einige Gräber kaum noch sichtbar unter einer dicken Moosschicht versteckt. Bald wäre der Friedhof nicht mehr zu erkennen gewesen.



Die fleißigen Helferinnen und Helfer ließen sich davon jedoch nicht abschrecken. Mit großem Einsatz entfernten sie Äste vom Gelände, reinigten Grabsteine und befreiten die Grabkanten vom Moos. Die verwilderten Wege wurden wieder erkennbar und begehbar gemacht und auch die Zufahrt zum Friedhof ist nun wieder deutlich sichtbar.



Die Mühe hat sich gelohnt! Dank des tatkräftigen Einsatzes ist der Waldfriedhof nun wieder begehbar und lädt Angehörige und Vorbeikommende zum Verweilen und Gedenken ein. Ein besonderes Dankeschön gilt dabei allen fleißigen Helfern sowie der Hatzfeldt-Wildenburg'schen Verwaltung, die als Eigentümer des Grundstücks eine großartige Unterstützung boten und die Zusammenarbeit äußerst angenehm gestalteten.



Doch damit nicht genug: Für die Zukunft hat die Siedlergemeinschaft bereits weitere Pläne geschmiedet. So soll der Zaun erneuert, eine Infotafel mit der Geschichte des Friedhofs aufgestellt und eine Bank zur Rast für vorbeikommende Wandernde sowie Besucherinnen und Besucher des Friedhofs eingerichtet werden.

Fotos: Katrin Jessen

200-Jahr-Feier Gutarbeitermuseum in Paplitz



Kemlitzer Straße 2 (15837 Baruth/M.),

am 07. Juli 2024,

ab 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Führungen im und am Museum,

**mit Markt für Handwerk, Regionales aus Küche
und Garten,**

Kuchen aus dem Dorfbackofen und Kaffee,

Kinderbasteln,

Bratwurst vom Grill

und vieles mehr.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

I. Kinderfest in Schöbendorf

In diesem Jahr feierten wir am Samstag, den 01.06.2024 passend zum Kindertag unser I. Kinderfest. Der Schöbendorf e.V. hatte sich 5 Stationen mit Aktivitäten für die Kinder ausgedacht. Von Sack hüpfen, Boule-kugel werfen über Becher umwerfen und Limonadenglas-Rutsche war alles dabei. Wir hatten auch wieder unser Wasser-Ziel-Spiel aufgebaut, bei dem man einen Eimer mit Wasser füllen muss, durch aus Pumpen und Zielen mit einer Feuerwehrrückenspritze. Die Kinder hatten riesigen Spaß, trotz kurzer Regenschauer und Gewittergrollen im Hintergrund. An jeder Station gab es kleine Preise zu gewinnen und nach Erfüllen aller Stationen gab es einen Verpflegungsgutschein für ein Getränk und eine Bratwurst/Waffel gratis für die Kinder! Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, es gab Kaffee und Kuchen, frische Waffeln, Bratwurst und diverse Getränke. Es war eine gelungene Veranstaltung bei der Klein und Groß ihren Spaß hatten. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren: der Sparkassenfiliale und der Apotheke in Baruth/Mark und der Fleischerei Glaser aus Schöbendorf für ihre Sachspenden für unser Fest. Ich bedanke mich bei allen Helfern, die vor dem Fest beim Schmücken, Aufbauen und dem hübsch machen des DGH-Gelände geholfen haben, dem Betreuen der Stationen und der rumlaufenden Kinder während des Festes, bei den fleissigen Kuchenbäckerinnen für die leckeren Kuchen und auch beim Versorgungsteam für die tolle Verpflegung.



Beitrag und Foto: Vereinsvorsitzende Schöbendorf e.V. Manuela Wolf

Aktuelles aus Glashütte

Am 4. Samstag des Monats, dieses Mal also am 22. Juni findet wieder das regionale Einkaufserlebnis auf dem Ange in Glashütte statt: er Markt „Radikal Regional“ mit vielen Produkten des täglichen und des gelegentlichen Bedarfs. Wir erwarten zwei neue Stände – von der Brennerei Sellendorf und von einem Kunsthandwerker aus dem südlichen Berlin, der Naturstein-Schmuck und Dekoartikel herstellt.

Im Mai war der Markt sehr gut besucht, mit #Ihrer Hilfe toppen wir das jetzt noch!



Foto: Baruther Glashütte e. V.

Bis dahin

Ihr Freundeskreis Baruther Glashütte e. V.

www.museumsdorf-glashuette.de/events/
 Radikal Regional am 22. Juni 10 – 15 Uhr auf dem Anger, 15837 Glashütte
 Weitere Radikal Regional-Markttage:
 27. Juli • 24. August • 28. September, jeweils 10 – 15 Uhr
 Anmeldung und weitere Infos:
 Wilken Straatmann, mobil: 0172-4114214,
 straatmann@denkmal-netzwerk.net

Frühshoppen mit den Goyatzer Blasmusikanten: Traditionelle Blasmusik trifft Tanz und fröhliches Beisammensein



Am 20. Mai 2024 lud der Klasdorfer Feuerwehrverein e.V. zum gemeinsamen Frühshoppen mit den Goyatzer Blasmusikanten am Dorfgemeinschaftshaus ein. Wir freuen uns, dass zahlreiche Klasdorfer und Anwohner der umliegenden Dörfer dieser Einladung gefolgt sind.

Die Goyatzer sorgten mit den volkstümlichen Hits wie Annemarie, die Fischerin vom Bodensee und Vielem mehr für gute Stimmung bei herrlichem Wetter.

Viele Besucher nutzten diese Gelegenheit, um mal wieder das Tanzbein zu schwingen,...



... einfach nur der stimmungsvollen Musik mit Frohsinn und Erinnerungen an frühere Zeiten zu lauschen oder einfach nur zu plaudern.

Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Sei es der von den Vereinsfrauen selbst gebackene Kuchen, das Schwein vom Spieß der Fleischerei Neumann sowie die Wildbratwurst und der Wildgulasch von Detlef Bublitz, nicht zu vergessen das gekühlte Fassbier und die Klasdorfer Maibowle- all diese Leckereien sorgten für ein rundum gelungenes Fest am diesjährigen Pfingstmontag.



Wir danken den Musikanten, allen Helfern und Unterstützern sowie den Besuchern für diesen wunderschönen Tag!

Plaudertreff im Dorfgemeinschaftshaus Klasdorf: Gemeinschaft gestalten und erleben

Im Rahmen der Veranstaltungsplanung für das Jahr 2024 hat sich der Klasdorfer Feuerwehrverein e.V. unter anderem darauf verständigt, ein reguläres Treffen im DGH zu ermöglichen und den sogenannten „Plaudertreff“ ins Leben zu rufen. Hierfür wurden vorerst zwei Freitagstermine in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr für das 1. Halbjahr festgelegt. Eine Bekanntgabe im Stadtblatt ist erfolgt.

Der „Plaudertreff“ ist ein Angebot für die gesamte Einwohnerschaft Klasdorfs- für Groß und Klein, für Jung und Alt. Es ist unser Anliegen als Klasdorfer Feuerwehrverein e.V. dieses Angebot in Klasdorf zu festigen und je nach den Bedarfen sowie Anregungen weiterzuentwickeln. Natürlich geschieht dies nicht von heute auf morgen- es ist ein wachsender Prozess und jeder, der sich beteiligen und engagieren möchte, ist eingeladen hier mitzuwirken.

Am 12. April 2024 fand der erste „Plaudertreff“ statt. Einige Klasdorfer haben dieses Angebot wahrgenommen und zwei gemütliche Stunden in der Gemeinschaft verbracht. Es gab viel positives Feedback und auch Anregungen, wie der nächste „Plaudertreff“ am 14.06.2024 weiter gestaltet werden könnte. Wir nehmen diese Anregungen gerne auf und werden zukünftig spielerische Angebote einbinden- sei es Skat für die Herren, Bingo und Rommé für die Damen oder altbekannte Spiele wie Mensch ärgere dich nicht, die generationenübergreifend nach wie vor jeden begeistern. Natürlich steht es jedem offen, ob er sich in der gemeinschaftlichen Runde den Gesellschaftsspielen widmen oder einfach nur, in Ruhe und ohne Zeitdruck „plaudern“ möchte. Wichtig an dieser Stelle ist es, den Einwohnern von Klasdorf einen Ort zu geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft in Klasdorf mitzugestalten und zu erleben. Die nächsten Termine für den „Plaudertreff“ im zweiten Halbjahr 2024 werden zeitnah bekannt gegeben. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme aller Klasdorfer sowie Anregungen und Unterstützung, um diesen „Plaudertreff“ als festen Bestandteil der Klasdorfer Gemeinschaft zu etablieren.

An dieser Stelle nutzen wir nochmals die Gelegenheit allen Helfenden und Unterstützenden der vergangenen Monate für die Bereitschaft und das ehrenamtliche Engagement von Herzen zu danken. Ohne Euch wäre Vieles nicht möglich gewesen! Wir wünschen Euch und Euren Familien eine wunderschöne Sommerzeit und freuen uns auf ein spannendes gemeinsames 2. Halbjahr 2024 in Klasdorf.

Der Vorstand
 Klasdorfer Feuerwehrverein e.V.

Fotos: Klasdorfer Feuerwehrverein e.V.

Galerie Packschuppen
Baruther Glashütte

Dazwischen gibt es auch noch was

Malerei, Collage, Objekte, Fotografie von
Ulrike Delfs, Anette Groschopp,
Martha Irene Leps, Ute Walter

Ausstellung vom 9.6. bis 25.8. 2024

Künstlerin zu sein sucht man sich nicht aus; man ist es einfach. Selbst wenn das Leben manchmal verschlungene Wege geht und Erwerbsarbeit anderer Art einfordert. Auch die vier Frauen hatten so manche Volte zu bewältigen. Trotzdem sind sie selbstverständlich schöpferisch tätig. Es spielt keine Rolle, dass sie inzwischen als Museumspädagogin wie Martha Irene Leps, Gärtnerin wie Ute Walter und Ulrike Delfs oder bereits im Ruhestand wie Anette Groschopp sind. Die Kunst ist es, die es da auch noch gibt und offensichtlich für sie wesentliche Äußerung ist.



Schon seit vielen Jahren zählen Martha Irene Leps und Ute Walter zum Künstlerkreis der Galerie Packschuppen. Beide haben schon Personalausstellungen in Glashütte gestaltet und sich an unseren thematischen Gemeinschaftsausstellungen beteiligt. Neu hinzugeholt hat Ute Walter ihre Gärtnerin-Kollegin Ulrike Delfs, die eine versierte Fotografin ist, und Anette Groschopp, die bereits ein umfangreiches Kunstschaffen vorweisen kann.

Martha Irene Leps formuliert die Notwendigkeit der künstlerischen Arbeit so: "Kunst ist Magie, die unsere Ängste oder Wünsche und Sehnsüchte auf die Leinwand zu schreiben vermag."

Eine gemeinsame ästhetische Grundauffassung und Herangehensweise wird in den ausgestellten Arbeiten deutlich. Der Kunstverein Glashütte lädt dazu ein, dem Zauber der poetischen Arbeiten der Künstlerinnen zu begegnen und die reizvollen Wechselwirkungen der einzelnen Positionen und Techniken aufzuspüren.

Info und Kontakt: Gabriele Klose
email: g.klose-packschuppen@freenet.de tel.: 017208574277
Die Bildrechte liegen bei den jeweiligen Künstlerinnen.
Hüttenweg 19 A | OT Glashütte | 15837 Baruth
033704 66060 | www.packschuppen.de
Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags 11 – 17 Uhr

Bahn: Regionalexpress Berlin–Elsterwerda,
Bahnhof Klasdorf (3 km Fußweg)
PKW: A13 Abfahrt Baruth/Glashütte | B 115/96 Abzweig Klasdorf

gefördert von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam

Rückblick auf 30 Jahre Ehrenamt

Nach mehr als 30 Jahre Ortsbürgermeister oder Ortsvorsteher in Petkus möchte ich den Staffelstab an andere Bürger aus Petkus übergeben. Ich kann sagen, es hat sich gelohnt für die Menschen in Petkus und Charlottenfelde da zu sein. In Petkus hat sich viel zum Positiven verändert. Die Straßen wurden grundsaniert, wir erhielten ein neues Wasser – und Abwassernetz.

Ein neuer Mehrgenerationsspielplatz und ein Sportzentrum wurden errichtet.

Das alles war nur möglich, weil wir durch die Stadt Baruth und den Gemeinden die notwendige Unterstützung erhielten. Dafür möchte ich mich im Namen aller Petkuser recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön auch an die vielen Petkuser Bürger, die mich bei all den Aufgaben unterstützt haben. Es hat mir immer Freude bereitet mit und für die Petkuser Bürger tätig zu sein. Notwendige Veränderungen konnten durch die Einbeziehung von vielen ehrenamtlichen Bürgers erbracht werden.

Ich wünsche dem neugewählten Ortsbeirat und allen Stadtverordneten ein gutes Händchen zur Lösung der nicht einfacher werdenden Probleme.

Helmut Werner Petkus

Danksagung an die Ortsvorsteher aus Baruth, Klasdorf, Mückendorf und Petkus

Zur Kommunalwahl 2024 sind die bisherigen Ortsvorsteher aus Klasdorf, Baruth/Mark, Mückendorf und Petkus nicht mehr angetreten.

Ich möchte mich, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung Baruth/Mark, für die jahrelange Zusammenarbeit und die ehrenamtliche Tätigkeit von Frau Höntze (Ortsvorsteherin Klasdorf), Herrn Schacht (Ortsvorsteher Baruth/Mark), Herrn Wolf (Ortsvorsteher Mückendorf) und Herrn Werner (Ortsvorsteher Petkus) recht herzlich bedanken.

In all den Jahren haben wir viele Projekte initiiert, die durch Ihr Engagement und Unterstützung auch umgesetzt werden konnten. Sie haben Ihre Ortsteile immer würdig vertreten.

Danke, dass wir auch bei unterschiedlichen Meinungen unser Ziel nicht aus den Augen verloren haben und stets gemeinsame Lösungen gefunden wurden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viele Ideen für die verdiente, gewonnene Zeit.

Peter Ilk
Bürgermeister

Wahl-Nachlese

Die Paplitzer haben auch - trotz des „neuen“ Wahllokalortes - den Weg zur Wahlurne gefunden. Danke für die Wahlbeteiligung, die Stimmen für den Ortsbeirat und den Paplitzer Wahlhelfern, die sich bis in die Nachtstunden hinein mit dem Stimmzettelauszählen beschäftigten mussten.

Glückwunsch den mitgewählten Ortsbeiratsmitgliedern R. Krüger und Ch. Tischer, verbunden mit dem Optimismus, anstehende und angefangene Aufgaben gemeinsam lösen und in die Tat umsetzen zu können.

Unserem Nachrücker Günter Radtke möchte ich ganz besonders danken für seine jahrzehntelange aktive Zusammenarbeit im Ortsbeirat und ihm beste Gesundheit wünschen. Wir hoffen auf seine weitere Unterstützung für unseren Ort mit seinen Ideen und jahrelangen Erfahrungen aus seinen verschiedenen ehrenamtlichen Vereinstätigkeiten.

Ortsbeirat Paplitz
Marlies Patzer



REGIONALE

10. - 14. Juli 2024
Bahnhof Klasdorf

Foto: Alexandra Leibmann

Mittwoch, 10. Juli 19:15 Uhr

Papltitzer Generationen



Corinna Vogel (vc), Franz Pinnow (p), Randolph Krug (g), Darius Sommer (dr)
Verschiedene Generationen die zusammen Musik machen. Dadurch ergibt sich unser buntes Programm. Christoph Meister schreibt für uns die Noten.

Omega 1A

Sylvia Tazberik, Sopran,
Andreas Kaiser, Klavier

Ein Liederabend mit Werken aus barocken und romantischen Zeiten. Schwelgerische Klänge von Händel, Schubert, Dvorak, Mahler, Liszt u.a. Die vertonten Texte erzählen von der Sehnsucht nach Einheit mit der Natur, Liebe und anderen zeitlosen Seelenzuständen, sowie verliebten Nixen oder nachtragenden Waldhexen.



Donnerstag, 11. Juli 19:15 Uhr

EMMA & LOTTA

Emma Jahns (voc, g)
Lotta Jahns (voc, perc)



Wir sind eine Pop- und Balladen-Band, zwei junge Mädchen, die einfach aus Freude an der Musik spielen. Unsere Songs sind persönlich und spiegeln das wider, was uns bewegt, und es erfüllt uns, unsere Herzen durch unsere Musik sprechen zu lassen. Wir freuen uns!

Rocktopus

Henryk Walotka (voc, b), Adrian Herwig (voc, g), Richard Hensel (g), Jörg Hohlstamm (dr)

Classic Rock und bluesige Gitarrensounds sind unsere Leidenschaft.



Bahnhof Klasdorf

Am Bahnhof Klasdorf 1
15837 Baruth/Mark

Mit diesem Festival möchten wir Ihnen die regionale Musikszene präsentieren: vom Profi bis zu engagierten Laien, von Klassik, Pop bis hin zum Jazz wird alles vertreten sein.

Je nach Wetter werden die Konzerte im Freien oder im Café stattfinden.

Der Eintritt ist frei, aber die Musikerinnen und Musiker freuen sich über ein Spende!

Unsere Anfangszeiten orientieren sich an dem Fahrplan der Bahn ;-)

Mir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf's Gleis gesetzt von JAZZ UND MEHR e. V.

Freitag, 12. Juli 19:15 Uhr (3 Bands!)

Meister-Band

Otto-Bernhard Glüer (o),
Eva-Maria Glüer (fl),
Bianca Meister (b-keyo),
Christoph Meister (dr)

Konzertprogramm "Choräle in neuem Gewand": popjazzige Bearbeitungen evangelischer Choräle, dazu unterhaltsame geschichtliche Erläuterungen durch Kantor Otto-Bernhard Glüer



StückWerk

Karsten Apel (g), Andreas Rau (b),
Michael Brandenburger (perc), Karel Weyn (p)

Wir sind eine offene Formation, die sich musikalisch zwischen Blues und Jazz bis hin zum Tango und Flamenco bewegt. Zur Stammformation gesellen sich immer wieder andere Musiker, die ein Stück von sich einbringen. So entsteht unser StückWerk.



Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.

Leitung Katharina Schicke

Wir bringen eine bunte Mischung mit aus unserem Repertoire von Chorsätzen der Renaissance bis Gegenwart: unter anderem ein litauisches Friedenslied, Gabriellas Song aus dem Film „Wie im Himmel“, Lieder von Hannes Wader und Paul Simon, südamerikanische Rhythmen und ein sehr bekanntes deutsches Abendlied.



Samstag, 13. Juli 19:15 Uhr

Sage & Orange

Melina Stefanidou (voc), Hendrik Götsch (g)

Unser Duo vereint kraft- und gefühlvollen Gesang mit modernen Fingerstyle- und Ambient-Gitarrenklängen. Von zeitlosen Jazz-Klassikern bis hin zu aktuellen Pcp - Soul Sounds, präsentieren wir ein breites Repertoire aus unseren individuellen Arrangements. Erleben Sie mit uns eine musikalische Reise durch verschiedene Jahrzehnte und Genres!



Ali Moraly (vio)

Vier Stücke über Sehnsucht
Ein Musikalischer Monolog

Ob man sich nach der Vergangenheit oder der Zukunft sehnt, nach einem Zuhause oder einem geliebten Menschen, durch eine Kombination aus gesprochenen Worten und Musik teilt Ali seine Gefühle, Gedanken und musikalischen Kompositionen mit dem Publikum.



Sonntagsbrunch, 14. Juli 13:15 Uhr

Gen Zee

Sarah Bergmann (voc, g)
Felix Bergmann (voc, p)

Wir machen uns die Musikwelt wie sie uns gefällt. Es wird gespielt wie und was uns passt, egal ob Ed Sheeran oder Nat King, wenn es sich gut anfühlt ist es dabei. Auf unsere Weise nutzen wir die Mittel der heutigen Zeit und machen so mit der Musik unser Ding.



Ohrstrom

Klaus Axenkopf (Leitung, p), Jörg Haarmeyer (sax),
Oliver Franck (voc, tr), Corinna Vogel (voc, vc),
Randolf Krug (voc, g), Brigitte Hensel (voc, b),
Cindy Schmiedeke (voc, dr), Petra Liesenfeld (voc, p, dr)

Acht aus dem Urstromtal schleichen sich mit Spaß und Völldampf durch Rock, Pop, Lied und Jazz direkt in Ihr Ohr!



In den Pausen gibt es Getränke und Köstlichkeiten vom Wild

Herzlichen Dank an den Bahnhof Klasdorf für die Unterstützung!



AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsere Jubilare zum Geburtstag gratulieren.*



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr Leben!

Emmi Feige	25.06.1931	93 Jahre alt
Adelheid Richter	08.07.1951	73 Jahre alt
Rosemarie Kuschla	09.07.1952	72 Jahre alt
Angela Auge	17.07.1977	47 Jahre alt

Herzlichst der Vorstand der Ortsgruppe Baruth/ Mark

Spannender Ausflug zum Militärmuseum Kummersdorf-Gut

Am 4. Juni 2024 unternahm die AWO Tagespflege "Alte Försterei" einen eindrucksvollen Ausflug zum Militärmuseum Kummersdorf-Gut. Mit dem Tagespflegebus ging es für die Teilnehmer auf eine Reise in die Geschichte. Vor Ort bot Mario Kopp eine interessante Führung, bei der er ausführlich die geschichtlichen Hintergründe erläuterte. Die Teilnehmer waren begeistert von den spannenden Erzählungen und dem lehrreichen Tag.



Text: AWOBVBSüd/EHill
Foto: AWOBVBSüd/AWOTP

Erlebnisreicher Ausflug in den Tierpark für die Tagesgäste der AWO Tagespflege "Alte Försterei"

Luckenwalde, 16. Mai 2024 – Ein strahlend blauer Himmel begleitete die Tagesgäste der AWO Tagespflege "Alte Försterei" auf ihrem Ausflug in den Tierpark Luckenwalde. Mit dem eigens dafür bereitgestellten Tagespflegebus machten sich die Teilnehmer auf den Weg, um einen Tag voller Abenteuer und Begegnungen mit der Tierwelt zu erleben.

Die Fahrt am 16. Mai war nicht nur ein willkommener Tapetenwechsel, sondern auch eine Gelegenheit für die Gäste, die Schönheit der Natur zu genießen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Die strahlende Sonne begleitete sie auf ihrem Ausflug und schuf optimale Bedingungen für ein unbeschwertes Miteinander. Im Tierpark angekommen, staunten die Besucher über die Vielfalt der Tiere. Von neugierigen Affen über exotische Vögel bis hin zu putzigen Meerschweinchen – für jeden war etwas dabei. Die Begegnung mit den Tieren wie Murmeltieren, Eseln und Schweinen begeisterte die Tagesgäste gleichermaßen und sorgte für zahlreiche fröhliche Momente.



Die AWO Tagespflege "Alte Försterei" legt großen Wert darauf, ihren Gästen regelmäßig solche Ausflüge zu ermöglichen, um Abwechslung in den Alltag zu bringen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Durch den Tagespflegebus können auch Personen mit eingeschränkter Mobilität an den Aktivitäten teilnehmen und die Natur genießen.

Interessierte, die ebenfalls Teil der liebevollen Gemeinschaft der AWO Tagespflege "Alte Försterei" werden möchten, haben die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertag teilzunehmen. Zudem stehen noch freie Tagespflegeplätze zur Verfügung, um auch anderen Interessenten die Teilnahme an den abwechslungsreichen Angeboten zu ermöglichen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen zu einem Schnuppertag kontaktieren Sie bitte die AWO Tagespflege "Alte Försterei".

Kontakt

AWO Tagespflege "Alte Försterei"
Luckenwalder Straße 7
15837 Baruth/Mark
Telefon 033704 6731-96
tagespflege.baruth@awo-bb-sued.de

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark e. V. berichtet

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark organisiert bereits seit über 30 Jahren für die Bürger*innen der Stadt Tanzveranstaltungen. Liegt uns auch die Seniorenbetreuung besonders am Herzen, so sind unsere Veranstaltungen für Jedermann- und frau offen.

Am 25. Mai war es wiederum soweit. Wir luden zum Frühlingsfest in die Schulmensa ein.

Wie von den AWO Mitstreiterinnen gewohnt, wurde auch diese Veranstaltung mit viel Fleiß und Eifer vorbereitet. Liebevoll gedeckte Tische luden zum Verweilen ein. Es gab wieder selbstgebackenen Kuchen und zum Abendessen Kartoffelsalat und Hähnchenschnitzel. Das Abendessen wurde für uns, trotz Jugendweihstress, von der Fleischerei Neumann zubereitet. Dafür sagen wir noch einmal recht herzlichen Dank. An dieser Stelle möchten wir aber auch ein dickes Dankeschön an die fleißigen Bienchen im Service und in der Küche weitergeben. Ohne ihre ehrenamtliche Mithilfe und Einsatzbereitschaft wäre das Gelingen solcher Feste nicht möglich.

Peter aus Lübben sorgte mit seiner Disco 2000 wieder einmal für gute Laune und tolle Tanzmusik. Obwohl wir zu unserem Frühlingsfest nur knapp 40 Gäste begrüßen konnten, war die Stimmung sehr gut und es wurde viel getanzt. Es war wieder ein schöner Nachmittag und wir bekamen von vielen Seiten ein positives Feedback. Es ist einfach nur schade, dass wir auf unsere Angebote kaum noch Resonanz erhalten und die Zahl unserer Gäste weiter rückläufig ist.

Vorerst haben wir aber immer noch die Hoffnung, dass die tanzbegeisterten Baruther sich aufrufen können und den Weg zu uns finden.

Am 21.09.2024 bieten wir euch die nächste Möglichkeit zu tanzen. Traut euch, schaut einfach mal rein und ihr werdet genauso viel Spaß haben, wie wir. Es wäre doch schade, wenn auch die letzte Möglichkeit mal das Tanzbein zu schwingen, nicht mehr gegeben ist.

i.A. Petra Scheffter

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Zugausbildung Zug Nord

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Ortswehren Horstwalde, Mückendorf, Paplitz und Schöbendorf zum gemeinsamen Zugdienst. Unser Hauptthema in diesem Jahr ist die Technische Hilfeleistung, welche wir in unseren Diensten behandeln. Zum Jahresende ist eine große Abschlussübung geplant, in der wir das Erlernte umsetzen. In diesem Dienst wollten wir gemeinsam herausfinden, welche Hilfsmittel auf unseren Fahrzeugen verlastet sind, um Technische Hilfeleistung auszuüben. Es nahmen ca. 25 Kameraden am Dienst teil und so teilten wir uns in 2 Gruppen auf. Die 1. Gruppe räumte unsere Fahrzeuge leer und stellte fest, dass unser Zug Gerätschaften hat, um etwa für die Absicherung von Verkehrsunfällen zu sorgen, Straßen von umgefallenen Bäumen zu befreien und Menschen aus gefährlichen Situationen zu retten. Die 2. Gruppe beschäftigte sich mit dem Lichtanhänger, der jetzt unserem Zug zur Verfügung steht. Der Anhänger hat mehrere Leuchtkörper, um etwa einen Hubschrauberlandeplatz oder eine Einsatzstelle bei Dunkelheit auszuleuchten. Nach 45min. tauschten die beiden Gruppen, damit jede Gruppe an jeder Station arbeiten konnte. Unsere beiden Ausbilder waren mit der Arbeit der beiden Gruppen zufrieden. Nach einer kurzen Auswertung des Dienstes, ging es zum gemütlichen Teil über. Diesmal gab es noch eine Besonderheit, wir verabschiedeten unseren treuen Kameraden Joachim Missal aus der Ortswehr Schöbendorf aus dem aktiven Dienst in die Alters- und Ehrenabteilung. In seiner aktiven Zeit war er u.a. 30 Jahre lang Ortswehrführer von Schöbendorf. Unser Stadtbrandmeister Rene Mydaß überreichte ihm feierlich eine Urkunde für seinen treuen Dienst. Es war mal wieder ein lehrreicher und interessanter Dienstabend und wir haben alle unser Wissen zum Thema Technische Hilfeleistung aufgefrischt. Danke an die beiden Ausbilder, ihr beide habt das super gemacht.



Text/Foto: M. Wolf Ortswehr Schöbendorf

Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat Mai 2024

- 01.05.2024, Waldbrand, Halbe, Überörtliche Hilfe, Ortswehr Dornswalde
- 06.05.2024, Absicherung Hubschrauberlandeplatz, Petkus, Ortswehr Petkus
- 09.05.2024, Ölspur, OV Baruth-Merzdorf B96/115, Ortswehr Baruth
- 09.05.2024, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 12.05.2024, Waldbrand, Baruth, Ortswehren Baruth, Paplitz
- 13.05.2024, Waldbrand, Baruth, Ortswehren Baruth, Paplitz, Dornswalde, Radeland, Petkus
- 16.05.2024, Sturmschaden, L706, Ortswehr Petkus
- 16.05.2024, Sturmschaden, L712 OV Groß Ziescht-Damsdorf, Ortswehr Baruth
- 25.05.2024, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 25.05.2024, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 29.05.2024, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: 112 Jahre Ortsfeuerwehr Klasdorf

Nach vielen Monaten der intensiven Vorbereitung, war es nun endlich so weit. Begleitet vom Spielmannszug „Cottbusser Spatzen“ machte sich der Festumzug vom Ortseingang Klasdorf auf den Weg durch den Ort zum Festplatz. Zahlreiche Gäste und Einwohner säumten die Dorfstraße und sorgten so für einen ersten Gänsehautmoment. Am Festplatz eingetroffen warteten hier schon viele weitere Besucher auf uns und sorgten für einen großartigen Empfang. Nach der Aufstellung folgten kurze Ansprachen vom Ortswehrführer René Schaele, der Ortsvorsteherin Roswitha Höntze und dem stellv. Stadtwehrführer Marcel Jezierski. Auf der Festbühne erfolgten im Anschluss die Glückwünsche und Überreichung der Präsente von unseren Kameraden aus den Ortswehren der Stadt Baruth. Last but not least wurde eine selbstgebackene Geburtstagstorte an uns überreicht. Das Fest war nun eröffnet, Zeit für eine Stärkung und ersten kurzen Gesprächen. Ab 15:00 Uhr starteten die vorbereiteten Stationen und unser Kulturprogramm. Den Auftakt machte die Goersch'sche Chorgemeinschaft und der Karnevalsverein Clausdorf. Ein kurzes Unwetter unterbrach den Auftritt des Karnevalsvereins, routiniert wurde aber nach der Unterbrechung weitergetanzt. An den zurückliegenden Wochenenden hatten wir mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr aus Baruth das Theaterstück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ einstudiert. Vor weiterhin zahlreichen Gästen und mit etwas Lampenfieber begann die Aufführung pünktlich um 16:00Uhr. Alle meisterten ihre Aufgabe und sorgten so für ein gelungenes Theaterstück. Den Abschluss bildete das Lied „112 - Die Feuerwehr kommt schnell herbei“, Live gesungen von allen Mitwirkenden unter Begleitung der Ohrstromband. Die Ohrstromband setzte auch das Bühnenprogramm mit Live-Musik fort. Langsam begann die Abendstimmung und noch immer war der Festplatz gut gefüllt, so dass der Auftritt von „Sage and Orange“ ein weiteres Highlight setzen konnte. Mit toller Musik aus allen Jahrzehnten übernahm „DJ Christian“ aus Lynow und es wurde ausgelassen das Tanzbein geschwungen. Was wäre ein Feuerwehrfest ohne Feuerwerk? Um 22:00 Uhr erleuchtete ein Stern- und Funkenregen den Nachthimmel von Klasdorf. Bis weit nach Mitternacht wurde anschließend weiter getanzt und gefeiert....



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Unterstützern unseres Jubiläums, insbesondere bei der Stadtstiftung Baruth/Mark. Alle Sponsoren werden auf unserer Homepage www.feuerwehr-klasdorf.de veröffentlicht.

Text: PöF D.Schmiedeke, Foto: Privat



Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Förderscheckübergabe für den Neubau von Feuerwehrgerechtheusern im Stadtgebiet Baruth/Mark

Am Freitag, 07.06.2024 empfing Bürgermeister, Peter Ilk im Alten Schloss die Werkleiter/-innen und Vertreter des Industriegebietes Bernhardsmüh, die Stadtverordneten, Amtsleiter der Stadtverwaltung Baruth/Mark, den Landtagsabgeordneten Danny Eichelbaum, die Kreistagsabgeordnete, Ines Seiler sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Baruth und der Ortswehr Horstwalde.



Anlass war ein Besuch des Herrn Minister Stübgen, der 2 Förderbescheide aus der Feuerwehrinfrastruktur –Richtlinie des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg übergab.

Mit großer Freude nahm Bürgermeister, Herr Ilk den ersten Förderscheck in Höhe von 600.000 Euro entgegen, der für den Neubau eines Feuergerätehauses im Gewerbegebiet Bernhardsmüh vorgesehen ist. Hierbei handelt es sich um ein gemeinsam-finanziertes Projekt der Stadt Baruth/Mark und den angesiedelten Industriefirmen, um für diese die Unterstützungszeiten für Feuerwehreinsätze zu verkürzen. Es ist vorgesehen, bei Alarmierung und Gefahr den Mitarbeitern der Firmen mit entsprechender Ausbildung die Möglichkeit zu geben, schneller am Einsatzort zu sein.

Aber auch für die Feuerwehr-Kameraden aus dem Ortsteil Horstwalde und die Ortsvorsteherin, Frau Kliem gab es ein freudiges Ereignis. Für den Bau eines neuen Feuerwehrgerechtheuses mit integriertem Dorfgemeinschaftshaus überreichte Herr Minister Stübgen einen Förderscheck in Höhe von 333.000 Euro. Das derzeit gemeinsam genutzte Haus in Horstwalde ist einem zweifelhaften Zustand und hat den Neubau mehr als verdient.



Weiteren Grund zur Freude gab es für die Kameraden Olaf Musielak (Ortswehr Baruth) und Uwe Pusch (Ortswehrlführer Ortswehr Horstwalde), die mit einer Fontane-Medaille für besondere Verdienste in der Feuerwehrarbeit ausgezeichnet wurden. Leider konnte Herr Pusch wegen des kurzfristigen Termins nicht persönlich anwesend sein, so dass sein stellvertretender Wehrlführer, Lars Nachtigall die Auszeichnung entgegennahm.

Im Anschluss an die Wortmeldungen von Bürgermeister, Herr Ilk, Herrn Minister Stübgen, dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Ebell und Stadtbrandmeister, Rene Mydaß gab es für alle Teilnehmenden die Gelegenheit, bei einem kleinen Empfang ins Gespräch zu kommen und sich zu den geplanten Projekten auszutauschen.

Nadine Patzer
Sekretariat des Bürgermeisters

Fotos: Thomas Kreuzmann

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Baruther Urstromtal

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

aktuell auch immer auf unserer Homepage
<https://www.kkzf.de/kirchengemeinden/baruther-urstromtal>



Samstag 22.06.24

17.30 Uhr

Chorkonzert Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.

Sommerkonzert mit:

Einladung zum Sommerkonzert der Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842 e.V. Baruth/Mark Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 23.06.24 4. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr

Gottesdienst in Paplitz Dorfkirche Paplitz

10.30 Uhr

Gottesdienst in Baruth

Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 30.06.24 5. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr

Gottesdienst in Baruth

Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 04.07.24

18.30 Uhr

Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze
Orgelkonzert Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark mit:
Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt/Oder

Sonntag 07.07.24 6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr

Gottesdienst in Baruth

Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

14.00 Uhr

Gottesdienst in Schenkendorf

Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich

Donnerstag 11.07.24

15.00 Uhr

Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark:
Singen im Pfarrgarten
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 14.07.24 7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr

Gottesdienst in Kemnitz in der

Kemnitzer Dorfkirche

10.30 Uhr

Gottesdienst in Baruth

Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

14.00 Uhr

Gottesdienst in Radeland,

Ev. Gemeindehaus Gottesdienst

Sonntag 21.07.24 8. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr

Gottesdienst in Baruth

Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Christenlehre für Kinder der Klassenstufen 1-6 mittwochs **15.45 Uhr** in Paplitz (Kirche) und 17.00 Uhr in Baruth in der Fürstenloge. Konfirmandenunterricht mittwochs 16.45 Uhr im Pfarrhaus in Baruth. (außer in den Schulferien)

Gemeindebüro-Öffnungszeiten: **Do.** 9-12 Uhr im Pfarrhaus Baruth

Pfarramt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Baruther Urstromtal

Pfarrer Markus Sehmsdorf

Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark

Tel. 033704 66304



**22.6.
17 Uhr**

**Sommer-
konzert**

**St. Sebastian
Kirche Baruth**

Die Goersch'sche Chorgemeinschaft
1842 Baruth/Mark e.V. lädt zum Sommerkonzert ein.
Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

WENN KIRCHEN ERZÄHLEN...

Den Glaubenszeugnissen früherer Generationen auf der Spur

Sonntag, 7.7., 14 Uhr - Kirche Petkus

**Kirchenführung, Gespräch und Musik,
Gemeinsames Kaffeetrinken**

Mit Pfr. Friedemann Düring (KKZF) und Andreas Kaiser (Orgel)

Ein Angebot der
Ev. Kirchengemeinde Petkus
mit Unterstützung von:

Evangelischer Kirchenkreis
ZOSSEN-FLÄMING

Evangelische
Erwachsenen-
Bildung

Orgelkonzert

**Donnerstag,
4. Juli 2024
18.30 Uhr**

Kompositionen des 19. Jahrhunderts

**An der Orgel:
Martin Schulze, Frankfurt/Oder**

**Kirche St. Sebastian
Baruth**

Den Glaubenserzählungen früherer Generationen nachspüren

**Die Veranstaltungsreihe „Wenn Kirchen erzählen...“
macht am 7. Juli in der Dorfkirche Petkus Station.**

Am Sonntag, 7. Juli um 14 Uhr gibt es in der Petkuser Dorfkirche eine Veranstaltung der Reihe „Wenn Kirchen erzählen...“.

„Jede Kirche erzählt eine Geschichte, die über Generationen geschrieben wurde“, erklärt Pfarrer Friedemann Düring, für die Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Zossen-Fläming zuständig. Dabei gehe es nicht nur darum, zu erfahren, wann was entstanden ist, sondern auch das wahrzunehmen, was die Erbauer damit zum Ausdruck bringen wollten. „Diese Einstellungen und Glaubenserzählungen lassen sich dann auch mit unseren Vorstellungen abgleichen“, so Düring weiter. Die Ursprünge der Petkuser Kirche reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück. In ihr fallen den Betrachtern mehrere, barock gestaltete Grabplatten auf. Was damit zum Ausdruck gebracht werden soll und ob es Anknüpfungen mit unseren heutigen Erinnerungsritualen gibt, soll innerhalb der etwa 90 Minuten dauernden Veranstaltung besprochen werden. Kirchen sind darüber hinaus auch besondere Klangräume. Und so wird Organist und Musiker Andreas Kaiser (Wünsdorf) an der Dinse-Orgel aus dem Jahr 1896 die Veranstaltung musikalisch bereichern. Im Anschluss ist ein Kaffeetrinken an der Kirche geplant.

„Wenn Kirchen erzählen...“
Sonntag, 7. Juli, 14 Uhr Dorfkirche Petkus (Petkuser Hauptstraße 1, 15837 Baruth/Mark)

Eintritt frei, Spenden sind willkommen!



Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil / Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
22.06.		Sonderzugfahrt	Mit dem „Rügen-Express“ zu den Störtebeker-Festspielen nach Ralswiek auf Rügen – Anmeldung erforderlich über Tel. 0170-4794586
	10 – 15 Uhr	Glashütte	RADIKAL REGIONAL-Markt mit regionalen Produkten auf dem Dorfanger Glashütte
	17.00 Uhr	Baruth	Chorkonzert der Göersch'sche Chorgemeinschaft – Stadtkirche St. Sebastian , s. Seite 16
	19.00 Uhr	Schöbendorf	Sommersonnenwende am DGH
28.06.		Glashütte	Uncorked & unplugged: Nenad Vasilic Trio – Paneuropäischer Jazz aus Wien
07.07.	10.00 Uhr	Paplitz	200-Jahr-Feier Gutsarbeitermuseumshaus Kemlitzer Str. 2 mit Führungen, Markt, Unterhaltung, Kinderangebote, Versorgung
11.07.	15.00 Uhr	Baruth	Singen im Pfarrgarten mit Gera , s. Seite 16
13.07.	15.00 Uhr	Merzdorf	Teichfest direkt am Dorfteich
10.07. – 14.07.		Klasdorf	Musikfestival REGIONALE am Bahnhof Klasdorf regionale Musikerinnen und Musiker können sich hier bewerben: petra.liesenfeld@web.de
17.07.	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Kegelnachmittag
27.07.	10 – 17 Uhr	Glashütte	Regionalmarkt auf dem Dorfanger Glashütte
03./ 04.08.	08 – 18 Uhr	Glashütte	Trödelmarkt
08.08.		Merzdorf	Senioren-Sommerfest
08.09.	13 – 17 Uhr	Horstmühle	Teilnahme und Öffnung am Tag des offenen Denkmals
11.09.	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Kegelnachmittag
13.09.	18.00 Uhr	Merzdorf	Mitgliederversammlung des Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V. im Dorfgemeinschaftshaus
14.09.		Petkus	100 Jahre Petkuser Sportverein
21.09.	11.30 Uhr	Ließen	2. Ließener Eintopf-Fest mit kleinem Trödelmarkt an der alten Badeanstalt
		Baruth	75 Jahre Fichte Baruth
	14.00 Uhr	Baruth	AWO-Herbst- und Oktoberfest
26.09.	17.00 Uhr	Baruth	AWO-Workshop – Herbstkränze gestalten

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

OT Baruth/Mark - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers von Baruth/Mark, Herrn Gert-Rainer Schacht (Kontakt: OV-Schacht@stadtbaruthmark.de)

Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt im Sporthaus SV Fichte Baruth e. V., Luckenwalder Straße 19

Bürgersprechstunde des kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Baruth/Mark, Herrn Sebastian Haack (Kontakt: bb-haack@stadtbaruthmark.de)

Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Sporthaus SV Fichte Baruth e. V., Luckenwalder Straße 19

Nordic Walking

Wann: jeden Mittwoch – 16.30 Uhr Treffpunkt ALDI-Parkplatz

OT Dornswalde - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Stuhlgymnastik	- montags	15.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Handarbeitskurs	- dienstags	17.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Bombis	Tel: 033704/61329
Gymnastikkurs	- mittwochs	16.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Pilateskurs	- mittwochs	18.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Kunz	Tel: 0176/78529751
Erstellung der Ortschronik	- donnerstags	17.00 Uhr	- jeder ist herzlich Willkommen	

An den Wochenenden steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Vermietung für private oder geschäftliche Veranstaltung zur Verfügung - Ansprechpartner Herr Laurisch Tel: 033704/61319

OT Kladorf - Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin

Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin von Kladorf/Glashütte, Frau Roswitha Höntze (Kontakt: OV-Hoentze@stadtbaruthmark.de)

Wann: jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Kladorfer Straße 34

OT Paplitz - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Gutsarbeiterhaus und Spinte

- z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0157 38109393

Bürgersprechstunde Ortsvorsteherin

- dienstags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Paplitzer Hauptstr. 19a (Kontakt: OV-Patzer@stadtbaruthmark.de, Tel. 015 173068385)

Volleyball

- ab 07.05. immer dienstags ab 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Birkenhain

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

OT Radeland - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Hatha-Yoga Kurs für Anfänger und Mittelstufe

(nur mit Anmeldung bei Katja Niesler unter 0151-70161821)

- dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH

Linie R 777 Niederer Fläming und Niedergörsdorf
(Petkus, Charlottenfelde)

Linie R 755 Nuthe-Urstromtal und Baruth/Mark (alle Ortsteile)

Tel.: 03371 - 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de

Aktuelles aus dem Umkreis



Lokale Aktionsgruppe (LAG)
RUND um die Flaeming-Skate e.V.
Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten

Projekte, die VEREINEN

Unterstützung für unsere Vereine – da, wo sie gebraucht wird
Aufruf zum LAG-Sonderwettbewerb 2024/2025
Stichtag zum Einreichen: 15.10.2024



Projekte, die VEREINEN
LAG Sonderwettbewerb
2024/2025

Engagierte, eigenverantwortliche und identitätsstärkende ländliche Entwicklung - das ist die Idee des LAG-Sonderwettbewerbs. Gerade die kleinen Projekte können häufig eine große Wirkung für die Dorfgemeinschaft erzielen. Ehrenamtliches Engagement spielt für das Bestehen der Vereine eine wichtige Rolle, prägt und stärkt die Dorfgemeinschaft. Das möchten wir jetzt würdigen! Nachdem die letzten vier Sonderwettbewerbe ein voller Erfolg waren, hat sich der Vorstand dazu entschlossen auch im Jahr 2024 mit dem **Thema ,Projekte, die VEREINEN / Unterstützung für unsere Vereine – da, wo sie gebraucht wird‘** einen solchen Wettbewerb auszurufen. Ihrer Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Gefördert werden allgemein kleine „investive“ Vorhaben (z.B. Sachanschaffungen kombiniert mit Eigenleistungen in der Umsetzung), die keine Baugenehmigung benötigen. Außerdem muss sich der Verein innerhalb der LEADER-Region befinden. Dieses Mal gibt es eine 100%-Förderung, es ist also kein Eigenanteil notwendig. Sie brauchen nur Motivation, Ideen, Kreativität und etwas Zeit... Ausführliche Details finden Sie auf unserer Website www.lag-flaeming.skate.de. Dort finden Sie auch das entsprechende Projektblatt, welches Sie bitte für die Darstellung Ihres Wettbewerbsbeitrages nutzen. Einen Anspruch auf Förderung gibt es nicht. Da es sich um einen Wettbewerb handelt, erfolgt keine Beratung oder Empfehlung durch das Regionalmanagement. Bitte machen Sie sich auf unserer Website mit den Wettbewerbsbedingungen vertraut. Die Investitions-/Fördersumme beträgt mindestens 3.000 € und maximal 10.000 € je Projekt und Träger. Stichtag für das Einreichen der Wettbewerbsbeiträge ist der **15.10.2024**.

Lokale Aktionsgruppe (LAG) „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V.
Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager
E-Mail: info@lag-flaeming-skate.de
www.lag-flaeming-skate.de





Die **BBP Baruther Beteiligungs- und Projektentwicklungs-GmbH** sucht ab sofort eine(n) engagierte(n) und fachlich kompetente(n)

Elektriker (m/w/d) im Raum Baruth/Mark

oder gleichwertige Qualifikation in Vollzeit / Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten elektrischer Anlagen und Installationen
- Durchführung von Installationsarbeiten elektrischer Anlagen und Geräte
- Überprüfung von ortsveränderlichen und ortsfesten Geräten nach DGUV V3
- Dokumentation und Aufzeichnung von Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker oder gleichwertige Qualifikation
- Erfahrung in der Installation, Wartung und Reparatur elektrischer Anlagen und Geräte
- Selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit / Teilzeit
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein angenehmes und persönliches Büroklima mit kollegialer Zusammenarbeit

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter www.bbb-baruth.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu Ihrer Gehaltsvorstellung, sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins erbitten wir bevorzugt per Mail an:

BBP
Baruther Beteiligungs- und Projektentwicklungs- GmbH
Frau Töpfer
Hauptstraße 31 – 35
15837 Baruth/Mark
Telefon: 033704/674610
Mail: toepfer@bbp-baruth.de



Bekanntmachung des
Gewässerunterhaltungsverbandes "Obere Dahme/ Berste"
Verbandssitz: 15926 Luckau OT Görldorf Garrenchen Nr. 16
Telefon: 03544 – 4290 Fax: 03544 - 6364
E-Mail: info@guv-garrenchen.de;
Internet: www.guv-garrenchen.de

Der Gewässerunterhaltungsverband „Obere Dahme/Berste“ sowie dessen beauftragte Unternehmen führen in der Zeit von Juli 2024 bis Februar 2025 die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsterritoriums durch.

Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. Teil I S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (BGBl. I S. 1408) in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28]) kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an.

Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG haben die Gewässereigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigte der Gewässer zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung für Eigentümer und Nutzungsberechtigte, die Uferbereiche so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung nach § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt wird. Die dafür erforderliche Breite beträgt bei Gewässern II. Ordnung fünf Meter, die ab Böschungsoberkante landeinwärts gemessen wird. Der Verband appelliert daher an alle Eigentümer und Nutzungsberechtigte jedwede Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung erschweren oder sogar ausschließen.

Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, insbesondere weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders gesichert werden muss oder weil Anlagen oder Einleitungen im oder am Gewässer die Unterhaltung erschweren, so hat der Eigentümer des Grundstücks, der Anlage oder der Verursacher die Mehrkosten nach (§ 85 Bbg WG) zu ersetzen.

An dieser Stelle wird auch darauf verwiesen, dass die Errichtung sämtlicher Anlagen (wie z. B. Zäune, feste Koppeln, Gehölzpflanzungen u. ä.) in und an Gewässern II. Ordnung nach § 87 BbgWG durch die zuständige Untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises zu genehmigen sind. Unabhängig davon müssen Anlagen, die im Rahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten (z.B. Grenzsteine, Ein- und Ausläufe von Rohrleitungen, Drainagen u. ä.) mit einem mindestens 1,50 Meter hohen Pfahl dauerhaft gekennzeichnet sein.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltung bitten wir um die Absicherung der bereits erwähnten „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt für die zeitweise Grundstücksbenutzung durch beauftragte Personen des Verbandes oder beauftragte Unternehmen.

Erforderliche Abstimmungen, die im Zusammenhang mit der Gewässerunterhaltung stehen, werden zwischen den Anliegern, Nutzungsberechtigten, dem Gewässerunterhaltungsverband oder dessen beauftragten Unternehmen rechtzeitig vorgenommen.

Zur Beantwortung von Fragen, die mit der hier angezeigten Gewässerunterhaltung in Verbindung stehen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Kontaktadresse.

Garrenchen, im Mai 2024

gez. Weigt
 (Verbandsvorsteher)

gez. Korreng
 (Verbandsgeschäftsführer)



Glasfaser für Baruth/Mark: Gemeinsame Kooperation mit Open Infra GmbH

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Stadt Baruth/Mark eine Kooperation mit der Open Infra GmbH unterzeichnet hat. Dies markiert den Beginn einer zukunftssicheren Ära für unsere Stadt, in der wir von den Vorteilen einer modernen, leistungsstarken Glasfaserinfrastruktur profitieren werden. Die Gespräche mit Open Infra liefen erfolgreich, sodass der zeitnahe Glasfaserausbau nun umgesetzt werden kann. Mit Zustimmung der Stadt beabsichtigt der Netzbetreiber Open Infra GmbH bis 2025 die Straßen und Häuser mit der technischen Glasfaser-Infrastruktur auszustatten, um diese dann über ein offenes Netz („open access“) allen Internetanbietern und Dienstleistern zur Verfügung zu stellen.

Beim Glasfaser-Netzausbau geht es nicht nur um Technologie. Es geht auch um Menschen wie Sie, die täglich mit dem Internet leben und arbeiten. Ein Glasfaseranschluss bietet Ihnen eine Vielzahl von Vorteilen gegenüber den bestehenden Kupfer- oder Koaxial-Technologien: Die Bandbreite des Internets steigt deutlich an (bis 8 Gbit/s im Download und Upload), die Stabilität erhöht sich aufgrund der Nutzung von individuellen Glasfaserleitungen bis in Ihr Haus (FTTH) und die Zukunftssicherheit für Unternehmen und Privathaushalte ist aufgrund der nahezu unbegrenzten Kapazität ebenfalls gewährleistet. Wir sind zuversichtlich, dass der geplante Ausbau einen bedeutenden Beitrag zur Modernisierung unserer Infrastruktur leisten wird.

Die Stadt Baruth/Mark begrüßt daher das Ausbauprojekt der Open Infra GmbH und wird durch ein kooperatives Vorgehen die notwendigen Prozesse in der Bauphase zügig vorantreiben, um Ihnen baldmöglichst die Vorteile einer verbesserten Infrastruktur zugänglich zu machen. Um eine größtmögliche Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern zu erreichen, werden wir den geplanten Ausbau in enger Zusammenarbeit begleiten und über weitere Neuigkeiten rechtzeitig durch Veröffentlichungen und Bürgerveranstaltungen informieren.

Bei den persönlichen Informationsgesprächen können Sie sich zu den Verlegearbeiten auf Ihrem Grundstück, Ihren individuellen Bedürfnissen im Bereich der Telekommunikation und den eventuell entstehenden Kosten unverbindlich beraten lassen. Die Open Infra GmbH plant außerdem eine öffentliche Informationsveranstaltung, bei der Sie die Möglichkeit haben werden, all Ihre Fragen zu stellen und sich über die Vorteile des offenen Glasfasernetzes informieren können.

Die Veranstaltung findet am 09.07.2024 statt und beginnt um 19:00 Uhr (Sitzungssaal Stadtverwaltung). Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bei Fragen zu Ihrem individuellen Glasfaseranschluss wenden Sie sich bitte direkt an die Open Infra GmbH.

Ansprechpartner vor Ort:
Metehan Siktas
Tel.: +49 (800) 70 70 350

Ilk
Bürgermeister

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, M. Linke, E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, D. Leow, E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 15
- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124,
15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich. Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 38,56 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
der 09.07.24, Erscheinung: 19.07.24**

Beginn Anzeigenteil